



Willkommen im Autocenter Nassenwil

Gelungene Premiere im neuen Outfit. So titelte unlängst ein Artikel zur Wiedereröffnung des Autocenters Nassenwil bzw. der gelungenen Erweiterung der Garage Gebr. Vitacca GmbH. Gelungen ist das Setzen eines Fusses in Zürcher Unterländer Gefilde. Und Erweiterung nennen wir es deshalb, weil das Unternehmen bereits seit vielen Jahren existiert in Zürich-Schlieren. Genauer gesagt ist es genau 22 Jahre her, als die Gebrüder Vitacca ihre Garage eröffneten. Hier unser neues Porträt.

CHRISSE RITTER

Wir schreiben das Jahr 1986. Die aus Süditalien stammenden Brüder Rocco, Salvatore und Antonio Vitacca gründen als Dreimann-Betrieb eine Firma an der Giessenstrasse 15a in Zürich-Schlieren. Weit herum haben sich die drei Brüder seither einen guten Namen schaffen können. Die Firma ist gewachsen und bildet auch regelmässig Lehrlinge aus. Standen bisher die Marken Fiat, Fiat Professional und Lancia auf dem Programm, ist nun, anno 2008, auch Alfa Romeo hinzugekommen. Und dies erst noch an einem neuen, weiteren Standort; hier ganz in der Nähe, im Autocenter Nassenwil an der Buchserstr. 15 (zw. Regensdorf und Dielsdorf).

Geglückter Umbau

Als sich der wospi mit Rocco Vitacca unterhielt, zeigte sich dieser sichtlich zufrieden mit dem tollen neuen



Salvatore, Rocco und Antonio Vitacca – die Drei von der Garage

Standbein im Zürcher Unterland. Nach einer sechsmonatigen Umbaupause erstrahlt das Autocenter Nassenwil in neuem Glanz. Vor allem der Eingangsbereich und der Showroom wirken freundlicher, grösser, heller als zuvor. Auch ein kürzlich durchgeführter Tag der offenen Tür

liess keine Wünsche offen bei bisherigen und zukünftigen neuen Kundinnen und Kunden.

Die Drei von der Garage

Hinzu kommt das umfassende Angebot der Vitaccas. Rocco Vitacca ist Autoelektriker, Antonio ist der klas-

sische Automechaniker, während Salvatores Spezialgebiete die Carrosserie-Spenglerei und das Spritzwerk sind. Repariert wird alles, was vier Räder hat und sich Auto nennt, wenngleich die Herzen der drei gebürtigen Italiener vor allem für Fahrzeuge aus ihrer Heimat schlagen; eben Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo und Lancia. Stets hat die offizielle Vertretung aller dieser Marken auch die neusten Highlights im Repertoire. Und auch tolle Occasionen findet man in Nassenwil jederzeit.

Der Abarth anno 2008

Eines der nun kommenden Autos ist mit Sicherheit der neue Fiat Punto Abarth. Dabei reden wir von zwei neuen Serienmodellen unter dem traditionellen Namen Abarth... Fiat Grand Punto Abarth: Der besonders dynamische Fronttriebler basiert auf dem 70 kW (95 PS) starken Fiat Grande Punto 1.4 16V, besticht dank Aufladung per Garrett-IHI-





Gegensätze . . . der neue Punto Abarth (oben) und zwei goldene Oldtimer

Turbo allerdings durch eine imposante Leistung von 110 kW (150 PS). Wird der Abarth mit Superplus-Kraftstoff (98 Oktan) betankt, steigt die Leistung auf 114 kW (155 PS). Bereits bei 2.000/min liegt das maximale Drehmoment von 206 Newtonmetern an. Wobei maximal in diesem Fall variabel zu verstehen ist: Im sogenannten «Sport»-Modus legt das Drehmoment noch weiter zu – bis auf 230 Newtonmeter bei 3.000/min.

Kotflügelverbreiterungen, souverän dimensionierte Bremsen von Brembo und 17-Zoll-Leichtmetallräder sowie ein tiefer gelegtes Fahrwerk sind weitere sportliche Insignien des neuen Fiat Grande Punto Abarth.

180 PS – das bedeutet: Die Abarth-Topversion des Fiat Grande Punto ist nahezu doppelt so stark wie die bisherige Spitzenvariante dieser erfolgreichen Baureihe. Damit steht das neue Modell ganz in der Tradition der legendären Tuningmarke Abarth, die sich in den Fünfziger- und Sechzigerjahren vor allem als Produzent kraftvoller Fiat-Modelle einen einzigartigen Ruf erworben hatte. So zog zum Beispiel 1958 der berühmte Fiat 500 Abarth mit 26 PS und einer Höchstge-

windigkeit von 118 km/h die Anhänger sportlicher Alltagsautos in seinen Bann. Heute mag man über solche Werte schmunzeln – vor knapp 50 Jahren erreichte die 13 PS starke Serienversion jedoch lediglich 85 km/h. Modellen wie etwa dem Fiat 850 entlockte Abarth später Geschwindigkeiten weit jenseits der 200 km/h.

Oldies sind Goldies

Selbstverständlich könnte man nun noch weitere Musterchen italienischer Fahrzeugtechnik vom Stapel lassen. Infos z. B. zum Alfa GT oder Alfa 147 mit dem zukunftsweisen-



Auch Alfa Romeo bieten die Gebrüder Vitacca seit Anfang Jahr an

den Q2-System für den Vorderradantrieb. Doch dazu befragen Sie besser die Gebrüder Vitacca direkt. Denn die wissen genau, wovon sie sprechen. Eine ganz besondere Vorliebe bzw. Dienstleistung soll dafür noch dick heraus gestrichen werden: Die Pflege und Restauration von (vorzugsweise italienischen) Oldies. Im Autocenter Nassenwil stehen einige Exponate, die einem wahren Autofreak rasch einmal das Augenwasser kommen lassen. Und sollten Sie selber stolzer Besitzer oder selbstverständlich auch stolze Besitzerin eines solchen Bijous sein, so sollten Sie wissen, dass man diesem da in Nassenwil ganz gut schaut. Jegliche Reparaturen und auch Tuning-Arbeiten können vollbracht werden. Ganz wie Sie das wünschen.

Wo die Liebe hinfällt . . .

Es ist sicher auch diese Leidenschaft für Oldtimer, die das Gesamtbild der Garage perfekt abrundet. Die Liebe zum Auto an sich, egal ob brandneu oder in die Jahre gekommen, kommt bei den Vitaccas sehr deutlich zum Ausdruck. Und wo mit Leidenschaft und Hingabe gearbeitet wird, kommt in der Regel was Gutes dabei raus. Das Autocenter Nassenwil sei Ihnen hiermit wärmstens empfohlen.

*Gebr. Vitacca GmbH
Buchserstrasse 15
8155 Nassenwil b. Regensdorf
Tel. 044 850 25 00
Fax 044 850 30 20
garagevitacca@hotmail.com
Mo-Fr 7.30-12, 13.30-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr (nur Verkauf)*

